

# Landschaftsreise

## Eine Reise durch Raum und Zeit

Alter ab 14 Jahre

Personen 10 - 30

Dauer 1 - 3 h

! Ideal mit  
IWSS Puzzle zu  
kombinieren!

*Spielidee*

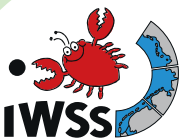
### Material

- 7 Küstenkarten "Die Küste der Nordsee"
- 3 Küstenkarten "regional"
- 10 Zeitzeugen-Beutel mit je 2 Fragen-Karten
- Flipchart-Papier
- Moderationsmarker
- Taschen-Tafeln (für zusätzliche Erläuterungen)
- ggf. IWSS Puzzle

### Spielinhalt

Die Entwicklungsgeschichte der Nordseeküste von der vorletzten Eiszeit bis heute wird anhand von Karten aus 10 Epochen veranschaulicht.

Interviews mit "Zeitzeugen" ergänzen kulturhistorische Aspekte.



# Landschaftsreise

## Station 0: ggf. IWSS Puzzle

## Station 1: Zeitreise Nordseeküste

- 7 "Kartenträger" bekommen je eine Küstenkarte Nordsee und halten sie mit der Kartenseite nach vorn vor die Brust.
- Die restliche Gruppe versucht, die Kartenträger in der richtigen zeitlichen Abfolge der Nordseeentwicklung aufzustellen.
- Ist sich die Gruppe einig, nennen die Kartenträger ihr Alter und korrigieren ggf. ihre Position.
- Die Kartenträger lesen ihre Rückseitentexte vor.

**Auswertung:** Abgleich der Karten-Zeitpunkte mit dem Verlauf der Meeresspiegelkurve (s. Taschen-Tafel)

## Station 2: Zeitzeugen-Interviews

- Jeweils 2 TeilnehmerInnen erhalten einen Zeitzeugen-Beutel.
- Sie lesen die Fragen und Antwortkarten durch; ggf. ordnen sie sich ihrer Küstenkarte zu.
- Die Gruppen tragen der Reihe nach ihre Zeitzeugen-Interviews vor.

- Während des Interviews wird das entsprechende Objekt herum gereicht.

**Auswertung:** Die Zeitzeugen sollen auf ihrer Küstenkarte zeigen, wo sie überall zu finden waren. Aufforderung an Gesamtgruppe, künftig am Strand die Zeugen zu suchen.

## Station 3: Zeitreise regional

- Die Stationen 1 und 2 werden nacheinander mit den 3 regionalen Küstenkarten wiederholt.

## Station 4: Küste der Zukunft

- 4 Kleingruppen entwerfen die ideale Küstengestalt der Zukunft aus der Sicht von Naturschützern, Küstenschützern, Touristikern und Landwirten (Vor- oder Rückdeichung, Ackerbau oder Naturschutz, Hotels...).
- Die Visionen werden auf Flipchartpapier festgehalten und der Gruppe präsentiert.

**Auswertung:** Vergleich der verschiedenen Versionen, Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten, Wahl des "besten" Visionsmodells.